



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART

PRESSESTELLE

Neues Polizeistreifenboot 12 bei der Wasserschutzpolizeistation Stuttgart

Die Daten des Bootsneubaus im Überblick

Hersteller:	Neckar-Bootsbau Ebert GmbH, 69239 Neckarsteinach
Baukosten	850 000 Euro
Baustoff	Seebeständiges Aluminium (gute Haltbarkeit, geringes Gewicht)
Abmessungen	Länge über alles: 13,40 m Breite über alles: 3,45 m Tiefgang: 0,98 m Verdrängung: 14,00 m ³
Antrieb	2 Dieselmotoren MAN Typ D 0836, Gesamtleistung 2 x 331 kW (450 PS)
Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Steuerung:	Zweikreisrunderhydraulik mit 2 Flächenrudern Fluss-Autopilotanlage, wahlweise über Joystick oder Handrudder bedienbar Einmannfahrstand mit modernem Tageslichtradar u. Radarpilotanlage mit GPS-Unterstützung
Explosionsschutz	Verbrauchsluft für Steuerhaus und Motorraum wird in 3,50 m Höhe angesaugt, versorgt den gesamten Innenraum mit Luftüberdruck. Damit wird ein Eindringen gefährlicher Gase und Dämpfe verhindert.

Zusätzlich kann beim Einsatz in Gefahrenbereichen die gesamte elektrische Anlage zur Vermeidung von Zündquellen abgeschaltet werden.

Eine Auspuffdusche kühlt die austretenden Abgase

Die Sprinkleranlage hüllt in Gefahrenlagen das gesamte Boot in einen schützenden Wasserdampf und verdrängt gefährliche Stoffe von den

Aufbauten.

Schnellschlussklappen im Ansaugtrakt schützen die Antriebsmaschinen vor entzündlichen Gasen und halten die Motoren auch in solchen Extremsituationen einsatzfähig.

Kommunikation u.

Dokumentation

- 2 Funkgeräte für nautische Funkverkehrskreise
- Funkgeräte für den digitalen und analogen Polizeifunk
- AIS Transponder System zur Identifikation von Binnenschiffen
- Telefon
- Telefax
- GPS
- Wärmebildkamera
- Tageslichtkamera
- Festplattenrecorder zur Beweissicherung
- Unterwasserortung (Side imaging Sonar)

Das neue für den Standort Stuttgart vorgesehene Polizeistreifenboot ersetzt ein 30 Jahre altes Boot, welches altersbedingt ausgemustert werden musste.

Bootsrumpf und Unterwasserschiff sind für den zukünftigen Einsatzbereich Neckar optimal angepasst. Die Fahr- und Manöviereigenschaften lassen ein gefahrloses Anlegen an Binnenschiffen während der Fahrt zur Verkehrsüberwachung zu. Die hohe Back (Aufbau im Bugbereich) erleichtert ein Übersteigen der Kontrollbesatzung auch auf weit aus dem Wasser ragende leere Binnenschiffe.

Neben dem allgemeinen Streifendienst mit Verkehrsüberwachung ist das neue Streifenboot für alle weiteren polizeilichen Lagen einsetzbar. Im hinteren Teil des Steuerhauses ist ein vollständiger Arbeitsplatz mit allen Kommunikationseinrichtungen sowie einer PC-Anlage eingerichtet. Sonargerät, Tageslicht und Wärmebildkamera erweitern das Spektrum für den polizeilichen Einsatz. Beim Innenausbau und der Ausstattung wurde den Belangen der Besatzungen insoweit Rechnung getragen, dass auch mehrtägige Einsätze mit dem Boot möglich sind.

Die Wasserschutzpolizeistation Stuttgart verfügt mit diesem Bootsneubau über eines der modernsten Streifenboote der Wasserschutzpolizei bundesweit.

Die Ausgestaltung der nautischen aber auch polizeitaktischen Arbeitsplätze gewährleistet einen hohen Grad an Einsatzfähigkeit und Sicherheit für den Bürger sowie die eingesetzten Kräfte.

